

Ort	Datum	Inhalt	Original	Notiz
Zürich	5. Mai 1310.	Bestätigt dem Grafen Rudolf von Hohenberg die Verschreibung König Albrechts d.d. in castris apud Lantzhut 11. Nov. 1307.	Orig. Perg. Siegel abgegangen.	101 Kaiser-selekt. 5
Oppenheim	3. Aug. 1310.	Belehnt den Grafen Albrecht v. Löwenstein statt mit 60 Mark in Ingelheim mit dem Reichsdorf Böckingen.	Orig. Perg. mit Siegel.	" 5 - str. 41
Vor Brixen	27. Aug. 1311.	Gibt den Bürgern von Esslingen wegen dem Krieg mit dem Grafen Eberhard von Wirtemberg in Bezug auf ihre den Juden schuldigen Gelder ein zweijähriges Moratorium.	Orig. Perg. mit Siegel.	" it r fd. w
"	27. Aug. 1311.	Überlässt den Bürgern v. Esslingen wegen ihrer Auslagen im Krieg gegen den Grafen Eberhard von Wirtemberg das halbe Umgeld auf 10 Jahre.	Orig. Perg. mit leicht besch. Siegel	" neu!
Pavia	11. Okt. 1311.	Bestätigt auf Bitten Elisabeths, der Wittve seines Vorgängers Albrecht, dessen Privileg betr. die Schenkung der Parrochialkirche zu Reutlingen an das Kloster Kunigesbrunne d.d. Nürnberg, 15. Jan. 1308.	Orig. Perg. Siegel abgegangen.	" us- eu
Pisa	31. März 1312.	Weist den Bürgern von Esslingen als Hilfgelder zum Krieg gegen Graf Eberhard von Wirtemberg 3000 Pfund Heller auf die Reichsteuern der Städte Frankfurt, Friedberg und Wezlar an.	Orig. Perg. mit leicht besch. Siegel	"
"	13. April 1312.	Verleiht den Bürgern von Biberach dieselben Gewohnheiten, Freiheiten, Rechte und Gnaden, welche den Bürgern von Ulm von seinen Vorfahren am Reich gegeben worden sind.	Orig. Perg. mit stark besch. S.	"
"	13. April 1312.	Tut dem Amann, den Ratsmannen u. den Bürgern von Leutkirch auf deren Bitte die Gnade, dass sie für ihren Pfandherrn Dietegen von Castel nicht pfandbar sein sollen.	Orig. Perg. mit stark besch. S.	"
vor Florenz	17. Okt. 1312.	Bestätigt die Urkunden Karls d. Gr. von 811 und 813 und K. Arnulfs von 892. die Schenkung der regalis villa Ulm an das Kloster Reichenau u. die Reichenauer Vogtei betr.	Orig. Perg. mit Siegel	"